Rom, Kapitol

DR. MAX PEIFFER

EIN NEUER PHOTOGRAPH

Max Peiffer Watenphul ist von Haus aus Maler und, obwohl noch zur jüngeren Generation gehörend, mit einem reichen, hervorragenden Kunstwerk rasch zu einem der bekanntesten in Deutschland geworden: seine Bilder hängen heute in fast allen größeren Museen. Sein Name wurde weitesten Kreisen bekannt, als ihm der preußische Staat im Jahre 1932 den Rompreis zuerkannte und, ein Jahr später, das Carnegie-Institut in Pittsburgh eines seiner außergewöhnlichen Stilleben mit einem ersten Preise auszeichnete.

Der Photographie begann er sich im Jahre 1931 zuzuwenden. Er wirkte damals als Lehrer an der Folkwang-Schule in Essen. Doch wie seine Malerei, so fand auch dieses neue Handwerk den vollen Einsatz seiner Künstlerpersönlichkeit. Watenphul begriff die Photographie ganz vom Künstlerischen her und wies ihr so völlig neue Wege. Im bewußten Gegensatz zu dem sachlichen Photo schuf er erstmalig eine bildhafte, durchaus persönliche, auf strenger Komposition ruhende Photographie, mit andern Worten: ein neuartiges Kunstwerk. Der gute Erfolg zeigte, daß er auf dem richtigen Wege war. Nicht

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id38789218 7-19350010/52 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT